

Wie entsteht ein Nagelpilz?

Ein Nagelpilz kommt nicht über Nacht:
Vorstufe ist meistens eine Fußpilzinfektion.

Sie ist extrem weit verbreitet:

Etwa ein Drittel aller Deutschen ist mindestens einmal im Leben davon betroffen. Fußpilz siedelt sich in erster Linie zwischen den Zehen an.

In den engen Zehenzwischenräumen staut sich die Feuchtigkeit leicht und weicht die Haut auf. Das macht das Gewebe angreifbar und damit eine Infektion mit Hautpilzen überhaupt erst möglich.

Ist die Haut hingegen trocken und gesund, hat der Erreger kaum eine Chance.

Wir freuen uns, Ihren individuellen Behandlungsplan mit Ihnen zu besprechen. Weitere Informationen erhalten Sie in einem persönlichen Beratungsgespräch.

Die Laserbehandlung der Onychomykose

Schonend, wirksam, nicht schmerzhaft und ohne Nebenwirkungen



Gesunde Füße
Ein starker Auftritt

Sanfte Lasertechnologie
als bewährte Therapie
gegen Nagelpilz

Bitte fügen Sie hier Ihren Praxisstempel ein.
© Copyright by fresh in motion

Wie sieht Nagelpilz aus?

Obwohl unterschiedliche Pilze Onychomykose auslösen können, ist ihre optische Ausprägung im Bereich der Nägel sehr ähnlich. Nagelpilz kann sowohl die Finger- als auch die Fußnägel betreffen. Für den Dermatologen reicht oft schon eine Blickdiagnose. Folgende Krankheitszeichen in unterschiedlicher Ausprägung sind bei einem Pilzbefall sichtbar.

Glanzlos und matt:

Der Nagel wirkt stumpf und ausgetrocknet.

Verfärbungen am Nagelrand:

Die Farbveränderungen beginnen meist am Nagelrand und sind weiß bis gelb.

Flecken im Nagel:

Im Bereich der Nagelplatte bilden sich weißliche, gelbe oder sogar grau-braune Flecken.

Verdickungen der Nagelplatte:

Der Nagel ist an den betroffenen Stellen oft erhaben und verdickt.

Brüchig, staubig, bröselig:

Der Nagel löst sich in kleinste Stücke auf.

Behandlung der Onychomykose mittels Laser

Bislang hat man versucht diese Erkrankung mit lokalen Cremes, Salben und Lacken sowie oral verabreichten Medikamenten zu bekämpfen. Diese Therapien können zwar das Ausmaß der Pilzinfektion eindämmen, Ihre Quelle aber meist nicht beseitigen. Mit dem Laserbehandlungsverfahren steht ihrem Arzt nun eine innovative Methode zur Verfügung mit welcher die Nagelpilzinfektion erfolgreich behandelt werden kann.

Der Behandlungsablauf

Die Laserbehandlung der betroffenen Nägel erfolgt in vier Durchgängen pro Behandlungstag. Hierbei werden pro Durchgang in Abhängigkeit zum Wärmeempfinden des Patienten und zur Größe des Nagels pro Nagel 5 bis 15 Laserpunkte gesetzt. Der Patient verspürt während der Behandlung in den ersten zwei Durchgängen ein leichtes bis mittelstarkes Wärmeempfinden. Im dritten und vierten Durchgang verspürt der Patient ein stärkeres Wärmeempfinden. Im Anschluss an die Behandlung wird auf die behandelten Nägel ein Antimykotikum aufgetragen.

Wann sind Ergebnisse sichtbar?

Aufgrund des Pilzbefalls ist das Nagelwachstum stark eingeschränkt, so dass das Herauswachsen des gesunden Nagels nach ca. 3 Monaten (im Anschluss an eine Behandlungssequenz) sichtbar ist. Eine vollständige Erneuerung des Nagels dauert bei einem durch einen Pilz befallenen Nagel ca. 9 bis 12 Monate.

Nagelpilz
heilt selten von selbst

Wie oft muss eine Laserbehandlung durchgeführt werden?

In der Regel umfasst eine Behandlungssequenz fünf Behandlungen. Diese Behandlungen sollten in einem 14-tägigen bis 4-wöchentlichen Intervall durchgeführt werden. Ob mehrere Behandlungssequenzen angezeigt sind muss mit dem Arzt abgesprochen werden.

Was kann der Patient zu einer erfolgreichen Therapie beitragen?

- regelmäßige medizinische Fußpflege
- parallele Anwendung des Antimykotikums
- trocken halten der Zehen und Füße